

PRESSEMELDUNG

Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes

Mit rund 8.000 Musikanten und Musikantinnen ist der Vorarlberger Blasmusikverband die größte ehrenamtliche Organisation im Land. Die Leistungen dazu werden bei der alljährlich stattfindenden Generalversammlung präsentiert. Die idyllische Berggemeinde Laterns war Austragungsort der 93. Generalversammlung.

Der Musikverein Laterns eröffnete festlich die diesjährige Generalversammlung des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Landesobmann Wolfram Baldauf begrüßte alle Musikanten in festlicher Tracht sowie Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Ehrenamt. Rund 300 anwesende Musikanten aus Nah und Fern besuchten die Sonnengemeinde mit beachtlicher Vereinsgeschichte.

Neuwahlen und Ehrungen

Im dreijahres-Rhythmus werden die Wahlen durchgeführt. Sehr erfreulich ist, dass der Großteil der Landesfunktionäre sich bereit erklärt haben, ihr Amt weiter zu führen. Christoph Indrist tritt als Landesjugendreferent Stellvertreter zurück, statt ihm wurde Martin Pfeffer ins Amt gewählt. Ebenfalls in die Landesleitung eingetreten ist Josef Eberle als Landeskapellmeister Stellvertreter.

Heidi Peccoraro erhielt die Bronzene Verdienstmedaille, Reinhard Wohlgenannt die Verdienstmedaille in Silber. Daniel Steinhofer und Alois Jäger konnte die Verdienstmedaille in Gold vom Österreichischen Blasmusikverband überreicht werden.

Ehrengäste

Die Anwesenheit der Vertreter aus Politik, Wirtschaft sowie befreundeten Organisationen bestätigt die Arbeit des Verbandes. Dass das Ehrenamt einen großen Stellenwert hat, wird auch in der Blasmusik hochgehalten. Bei der Generalversammlung konnten LR Ing. Erich Schwärzler, LA Dr. Hubert Kinz und Daniel Steinhofer, Militärkpm. Wolfram Öller, Polizeimusik-Kpm Robert Vonach, Bgm. Ing Heinz Ludescher, MS-Dir. Martin Franz, Fürstl. Rat Anton Gerner und Landesobmann des Liechtensteiner Blasmusikverbandes Christian Hemmerle, der Landesobmann aus Tirol Mag. Elmar Juen, aus St. Gallen Verena Federli, aus Deutschland Walter Schiele, sowie Vertreter des Vorarlberger Trachtenverband und Volksliedwerk begrüßt werden.

Landesmedienreferent
Raphaela Dünser